Bergkamener Seniorin übergibt fünfstellige Summe an Trickbetrüger

Bislang unbekannte Täter haben am Freitag durch eine Betrugsmasche einen fünfstelligen Bargeldbetrag von einer 73-Jährigen aus Bergkamen erbeutet.

Gegen 12.00 Uhr erhielt die Seniorin einen Anruf von einer männlichen Person, die sich als ihr Sohn ausgab. Der „falsche Sohn“ sagte ihr am Telefon, er habe in Düsseldorf einen Verkehrsunfall verursacht. Um die Angelegenheit ohne Polizei zu klären, benötige er die fünfstellige Summe, um damit den Schaden an dem anderen Fahrzeug zu bezahlen.

Weil sie der männlichen Person glaubte, suchte die 73-Jährige ihr Geldinstitut auf und besorgte sich die Summe. Eine Mitarbeiterin der Bank, mit der die Seniorin vorab telefonierte, war aufgrund der Summe und des vorgebrachten Grundes bereits skeptisch geworden und wies die 73-Jährige darauf hin, dass es sich um einen Trickbetrug handeln könne. Zu diesem Zeitpunkt ging die Seniorin aber davon aus, dass es sich tatsächlich um ihren richtigen Sohn gehandelt hat.

Weil er es nicht persönlich schaffen würde, die Summe bei der Bergkamenerin abzuholen, teilte ihr der „falsche Sohn“ mit, dass eine andere, von einem Rechtsanwalt beauftragte Person das erledigen würde. Und dieser Person überreichte die 73-Jährige zwischen 13.30 und 14.15 Uhr an einem vereinbarten Treffpunkt in der Adolf-Reichwein-Straße das Bargeld in einer Tasche.

Die Geschädigte beschrieb den Mann wie folgt:

- etwa 30 Jahre
- ca. 170 cm

- ca. 80 kg
- Statur eher kräftig
- bekleidet mit: dunkler Anorak (evtl. blau) mit Kapuze auf dem
  Kopf, Mund-/Nasenschutz (dunkel, gemustert, Stoff), schwarze
  bzw. dunkle Hose
- rundes Gesicht
- dunkle Augen und schwarze, schmale Augenbrauen
- sehr prägnante Augen

Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Tatverdächtigen oder auch andere verdächtige Personen und Fahrzeuge im besagten Zeitraum beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Ausbildung beim Kreis Unna: Viele Berufe im Angebot

Jetzt geht es in den Endspurt: Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2021 endet bald. Noch bis zum 30. September können Bewerbungen für die ausgeschriebenen Stellen eingereicht werden. Im Angebot für 2021 sind aktuell neun verschiedene Ausbildungsberufe – darunter auch der zum Hygienekontrolleur.

Die Kreisverwaltung ist mit mehr als 1.400 Beschäftigten einer der größten Arbeitsgeber der Region. Durch den demografischen Wandel verabschieden sich auch hier in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter in den Ruhestand. Nachwuchs wird also gesucht und ist herzlich willkommen.

Mehr als nur Büro
Dazu gehören nicht nur „klassische“ Berufe wie der

Verwaltungsfachangestellte, auch Plätze für Geomatiker, Straßenwärter oder Fachinformatiker (Fachrichtung Anwendungsentwicklung) sind ausgeschrieben.

Genaue Informationen zu den Berufen, zu den schulischen Voraussetzungen oder der Bezahlung finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de/ausbildung. PK | PKU

Zwei Einsätze der Feuerwehr Weddinghofen: Auto prallt gegen einen Baum und „Katze auf Dach“

Zwei Einsätze fuhr die Einheit Weddinghofen am Sonntagabend. Zunächst wurden die Feuerwehrleute kurz nach 18 Uhr zum Haldenweg gerufen. Dort wahr ein Auto gegen einen Baum gepralllt.

In dem Kraftfahrzeug war glücklicherweise keine Person eingeklemmt. Zwei betroffene Personen wurden durch den Rettungsdienst versorgt. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr abgesichert und Sicherungsmaßnahmen am Pkw durchgeführt.

Um 20 Uhr ging es dann zur Königsberger Straße. Dort war eine Katze auf ein Dach geklettert und hatte nach Auffassung von Passanten Probleme, wieder herunter zu kommen. „Die Katze entfernte sich beim Versuch der Rettung über das Hubrettungsfahrzeug der Einheit Weddinghofen von der Einsatzstelle“, teilte die Feuerwehr auf Facebook mit.

ver.di ruft Tarifbeschäftigte des Öffentlichen Dienstes in Bergkamen zum Warnstreik auf

Die Tarifbeschäftigten des Öffentlichen Dienstes in Bergkamen (Stadtverwaltung, Müllabfuhr, etc.) sind am Mittwoch, 23. September zu einem Warnstreik aufgerufen.

Nachdem auch die zweite Verhandlungsrunde für die rund 2,3 Millionen Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen ergebnislos geblieben ist, hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Warnstreiks angekündigt. „Die öffentlichen Arbeitgeber haben sich zwei Runden lang eingemauert. Von Respekt und Anerkennung gegenüber den Beschäftigten war nichts zu spüren. Damit sind Warnstreiks unvermeidlich“, sagte der ver.di-Vorsitzende Frank Werneke am Sonntag nach zweitägigen Verhandlungen in Potsdam. Die Arbeitgeberseite hatte auch in dieser Runde kein Angebot vorgelegt. Enttäuscht sei er vom schleppenden Verlauf und der Verzögerungstaktik der kommunalen Arbeitgeber.

Offensichtlich sei ihnen der Ernst der Situation nicht bewusst, sagte Werneke.

In zentralen Punkten lägen die Verhandlungsparteien noch weit auseinander. „Besonders skandalös ist, dass die Ost-West-Angleichung bei der Arbeitszeit erst 2025 verwirklicht werden soll sowie die angestrebte Laufzeit der Tarifvereinbarung bis in das Jahr 2023“, sagte Werneke. „Die Arbeitgeber verschärfen den Konflikt. Die Antwort wird jetzt aus den Betrieben kommen“, sagte Werneke. Erste Warnstreiks mit regionalem Bezug beginnen am Dienstag, 22. September 2020.

ver.di fordert für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen eine Anhebung der Einkommen um 4, 8 Prozent, mindestens aber 150 Euro pro Monat, bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Die Ausbildungsvergütungen und Praktikantenentgelte sollen um 100 Euro pro Monat angehoben werden. Erwartet wird die Ost-West-Angleichung der Arbeitszeit. Darüber hinaus soll in den Tarifverhandlungen das Thema der Entlastung der Beschäftigten behandelt werden. Die besonderen Themen des Gesundheitswesens und der Pflege werden an einem eigenen Tisch im Rahmen der Tarifrunde besprochen.

Schüler gestalten Linienbus: Großer Wettbewerb für Schulklassen zum 10. Geburtstag von NimmBus



Dieses Jahr ist ein ganz besonderes bei der VKU. Das Projekt NimmBus feiert seinen 10. Geburtstag. Das Projektteam möchte ihn aber nicht ganz allein feiern, sondern gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Kreis Unna. Die meisten von ihnen sind mit der Busschule NimmBus aufgewachsen. Deshalb veranstaltet die Busschule einen Gestaltungswettbewerb. Schulklassen aus dem Kreis Unna dürfen einen Bus von außen im „NimmBus Look“ gestalten. Der kreativste Entwurf kommt auf einen echten Bus. Dieser fährt dann anschließend im gesamten Kreis Unna als Linienbus.

Beim Wettbewerb mitmachen dürfen alle Schulklassen im Kreis Unna. Der Jahrgang spielt dabei keine Rolle. Der Entwurf einer Grundschulklasse hat genauso Aussicht auf den Gewinn, wie der Entwurf einer Oberstufe. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Ideenreichtum.

Die VKU bittet teilnehmende Klassen darum, sich vorab anzumelden. Das geht formlos per Email unter gewinnspiel@vku-online.de. Alle wichtigen Details zum Wettbewerb finden Lehrkräfte in den Teilnahmebedingungen, die auf der Internetseite der VKU (www.vku-online.de/nimmbus/wettbewerb.php) zum Download bereitstehen.

Bis zum 30.10.2020 müssen die Ergebnisse per Post oder Email bei NimmBus eingereicht werden. Anschließend entscheidet eine Jury darüber, welcher Entwurf das Rennen macht und demnächst im ganzen Kreis Unna zu sehen ist.

NimmBus ist ein Gemeinschaftsprojekt von VKU und Kreis Unna.

Coronavirus: Neun neue Fälle im Kreis Unna – darunter einer in Bergkamen

Insgesamt sind heute neun neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, darunter einer in Bergkamen. Eine Person mehr als gestern gilt als wieder genesen. Damit erhöht sich die Zahl der aktuell Infizierten auf 73.

Ausstehend sind weiter die Ergebnisse der beiden Schulen

in **Holzwickede**. Dort wurden am 16. September Tests durchgeführt.

Ebenfalls weiter ausstehend sind die Ergebnisse der drei Schulen aus **Unna**.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	17.09.2020 | 15 Uhr	**18.09.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	9	10	+1
Bönen	2	3	+1
Fröndenberg	6	6	+0
Holzwickede	6	6	+0
Kamen	4	4	+0
Lünen	15	19	+4
Schwerte	7	8	+1
Selm	0	0	+0
Unna	13	14	+1
Werne	3	3	+0
Gesamt	65	73	+8

Übersicht Gesundete

17.09.2020 | 15 Uhr	**18.09.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	116	116	+0
Bönen	54	54	+0
Fröndenberg	150	150	+0
Holzwickede	40	40	+0
Kamen	51	52	+1
Lünen	259	259	+0
Schwerte	160	160	+0

Selm	67	67	+0
Unna	108	108	+0
Werne	109	109	+0
Gesamt	1114	1115	+1

Bernd Schäfer und Mario Löhr am Donnerstag auf dem Stadtmarkt

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer und Landratskandidat Mario Löhr stehen weiterhin für Gespräche zur Verfügung.

Wer sich noch vor dem Stichwahltermin am 27.09. ein genaues Bild verschaffen möchte, hat am Donnerstag auf dem Stadtmarkt die Gelegenheit dazu. Die beiden Kandidaten der SPD werden für Gespräche zur Verfügung stehen und sind wie immer offen für Meinungen, Anregungen und Ideen aus der Bürgerschaft.

Kulturstrolche der Pfalzschule starten Reise in die Römerzeit

Der zurzeit geltende reguläre Schulbetrieb macht auch die Wiederaufnahme von außerschulischen Kooperationen und Schulfahrten möglich. So kann auch das bei Schulen und

Schülern beliebte Kulturstrolcheprojekt unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygienemaßnahmen ebenfalls stattfinden.

Die Schüler/innen der Pfalzschule hatten bereits eine Einführung zum Projekt im Klassenzimmer. Kommende Woche begeben sie sich im Stadtmuseum Bergkamen auf die Spuren der Römer. Die Kulturstrolche erwartet eine spannende Reise in die antike Vergangenheit. In der Ausstellung erfahren sie Wissenswertes über das größte Legionslager nördlich der Alpen, aber auch über das Alltagsleben der Legionäre. Entlang des Archäologischen Lehrpfads, der auf die wichtigsten Fundorte des bedeutenden Bodendenkmals aus der Zeit der augusteischen Germanienfeldzüge hinweist, gelangen die Teilnehmer/innen zum Römerpark Bergkamen. An der imposanten Rekonstruktion der römischen Befestigungsmauer, der sogenannten „Holz-Erde-Mauer“, üben sich die Kulturstrolche in Bogenschießen.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzuführen. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadtbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

DIE LINKE kritisiert neue Pläne für den „Wohnpark Weddinghofen“

Viel Zustimmung gab es vor über drei Jahren, als der Vorstandsvorsitzende der FAKT AG Hubert Schulte-Kemper die Pläne für das neue Wohnquartier an der Berliner Straße vorgestellt hatte. Insbesondere der Plan, dort auch sozialen Wohnungsbau zu realisieren, fand großen Beifall. Davon war am Dienstag im Stadtentwicklungsausschuss keine Rede mehr. Die FAKT AG hat den Partner gewechselt, und der möchte wohl auch die Grundstücksgrößen verringern.

Dieser Plan stieß auf Kritik von Ausschussmitgliedern. Dazu hat jetzt der Ortsverband DIE LINKE, der im neuen Stadtrat mit zwei Mitgliedern vertreten sein wird folgende Erklärung abgegeben:

„In dem von der Fakt AG genannten Wohnpark Weddinghofen‘ – wo derzeit noch die Heideschule steht und sich der ehemalige Festplatz des Ortsteils befindet – sollen laut Homepage des Unternehmens ca. 74 unterschiedliche Wohneinheiten (Stadtvillen, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und auch Mehrfamilienhäuser) von individuellen Wohnungsbau bis hin zu frei finanzierten und auch öffentlich geförderten Mietwohnungen entstehen.

Auch der hohe Frei- und Grünflächenanteil von 24%, sowie die Schaffung von einem Kinderspielplatz, als auch die Integration einer Kindertagesstätten, sowie Beibehaltung der Fußgäbger- und Radwegeverbindung haben das Neubaugebiet an der Berliner Straße doch recht attraktiv erscheinen lassen.

Doch wie der Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag erfahren hat, soll der neue Partner der Fakt AG andere Pläne haben: 65 Wohneinheiten, die sich auf 48 Doppelhäuser, 11 Reihenhäuser und 6 Einfamilienhäuser verteilen, sollen auf dem Gelände

entstehen. Von den zum Teil barrierefreien Mietwohnungen, insbesondere dem öffentlich geförderten Wohnungsbau ist dagegen nichts mehr zu sehen!

Wohnen ist ein Menschenrecht und darf nicht weiter zum Spekulationsobjekt von Finanz- und Immobilienkonzernen verkommen. Die Schaffung von neuem Wohnraum muss sich an und nach den Bedürfnissen der Menschen richten, weshalb dieser nicht nur allein durch Eigenheime geschaffen werden darf.

Wir LINKE fordern aus diesem Grund die 12 ursprünglich geplanten öffentlich geförderten Wohneinheiten nicht nur wieder in die Pläne zu integrieren, sondern auch, dass in der Stadt Bergkamen zukünftig kein Neubaugebiet ohne öffentlich geförderte Wohneinheiten entstehen darf und soll!“

Coronavirus: Vier neue Fälle im Kreis Unna

Insgesamt sind heute vier neue Fälle gemeldet worden. Drei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen – davon eine in Bergkame. Damit erhöht sich die Zahl der aktuell Infizierten auf 65.

Die Testergebnisse aus der Kita in **Fröndenberg** sind da: Es haben sich keine weiteren Personen infiziert. Alle Testergebnisse sind negativ.

Ausstehend sind weiter die Ergebnisse der beiden Schulen in **Holzwickede**. Dort wurden gestern Tests durchgeführt.

In **Unna** wurde heute getestet: Es gab Fälle an einer Grundschule und dem Märkischen Berufskolleg.

Neu hinzugekommen ist ein Gymnasium in **Unna**. Dort ist heute ein Fall gemeldet worden. Rund 50 Personen sind betroffen. Erste Tests sollen morgen stattfinden.

Insgesamt sind heute vier neue Fälle gemeldet worden. Drei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit erhöht sich die Zahl der aktuell Infizierten auf 65.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	16.09.2020 | 15 Uhr	**17.09.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	10	9	-1
Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	6	6	+0
Holzwickede	6	6	+0
Kamen	6	4	-2
Lünen	13	15	+2
Schwerte	7	7	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	13	+2
Werne	3	3	+0
Gesamt	64	65	+1

Übersicht Gesundete

16.09.2020 | 15 Uhr	**17.09.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	115	116	+1
Bönen	54	54	+0
Fröndenberg	150	150	+0
Holzwickede	40	40	+0
Kamen	49	51	+2

Lünen	259	259	+0
Schwerte	160	160	+0
Selm	67	67	+0
Unna	108	108	+0
Werne	109	109	+0
Gesamt	1111	1114	+3

---

nachtfrequenz20 – Open Air-Konzert am Yellowstone mit Scampis & Co.



Am Samstag, 26. September, wird es sie zum elften Mal geben – die Nacht der Jugendkultur. Auch unter Coronabedingungen

findet die nachtfrequenz20 zeitgleich in 82 Städten und Gemeinden in NRW statt.

Der Bergkamener Beitrag zu diesem Event ist ein Open Air-Konzert unter dem Motto “Get loud for Youth culture pt. 11” direkt vor dem Yellowstone in Oberaden. Auf der Bühne stehen ab 18:00 Uhr The Awesome Scampis mit Ska-Punk-Rock. Die aus Bergkamen stammenden Musiker freuen sich ganz besonders auf die Veranstaltung, da auch für sie Konzerte in Corona-Zeiten Mangelware geworden sind. They Promised Me Ponies aus Dortmund spielen Hardcore im klassichen Sinn und bringen erstmalig Songs des bald erscheinenden neuen Albums auf die Bühne. Den Abend eröffnen wird Rasputin Douglas, ein Singer Songwriter aus Bergkamen. Die Gruppen wurden ausgesucht und das Programm wird durchgeführt unter Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen des „Workshop Konzertgruppe“ unter fachlicher Anleitung.

In diesem Jahr mussten coronabedingt viele Veranstaltungen in Bergkamen und im Jugendzentrum Yellowstone abgesagt werden. Doch für die Veranstaltung zur nachtfrequenz20 haben sich das veranstaltende Kinder- und Jugendbüro und die Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen noch einmal extra ins Zeug gelegt und ein spezielles Veranstaltungskonzept entwickelt. Unter Einhaltung der Hygiene- und Coronoschutzbedingungen findet somit die nachtfrequenz20 als Open-Air mit limitierter Besucheranzahl und Abstand auf der Fläche und Maskenpflicht, außer am Sitzplatz, statt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Einlass ist zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr. Für die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine vorherige Anmeldung beim Team des Yellowstones erforderlich.

Anmelden kann man sich per E-Mail unter jh.oberaden@helimail.de. Telefonische Nachfragen können gerne an 02307-965371 gerichtet werden.

Die nachtfrequenz20 wird von der LKJ – Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. sowie dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.